Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

SPIELEND UND MIT FREUDE LERNEN

Im Herzen von Isernhagen N.B. finden Sie unsere Kindertagesstätte. Umgeben von Wiesen und Feldern besteht der beschauliche Ort aus vielen Einfamilienhäusern und einigen Bauernhöfen.

Unser Betreuungsangebot

Ihre Kinder betreuen wir im Alter von ein bis sechs Jahren in drei Gebäuden. Unser Angebot reicht von der Krippe bis zum Kindergarten.

Lachen und Rumtollen erwünscht

Ein naturnah gestaltetes Außengelände verbindet alle Häuser miteinander und bietet den Kindern tolle Spielmöglichkeiten: Unser Piratenschiff lädt sie zu aufregenden Abenteuern ein, auf Holzpferden werden Reitträume wahr und die Matschanlage sorgt für viel Spaß.
Die Innenräume sind lichtdurchflutet und modern gestaltet. Im Projektraum oder in der kleinen Werkstatt können die Kinder forschen, experimentieren oder werkeln. Der Bewegungsraum animiert mit seinen Kletter-, Turn- und Spielgeräten zum Springen, Kraxeln, Hüpfen und Austoben.

Im Mittelpunkt unserer Arbeit: Ihr Kind

„Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, ein Kind zu formen, sondern ihm zu erlauben sich zu offenbaren.“
(Maria Montessori)

Wir begleiten und unterstützen Ihr Kind auf die Weise, dass es in seine Lernfähigkeit vertrauen und seine Persönlichkeit bestmöglich entfalten kann. Unsere pädagogische Arbeit folgt dem situativen Ansatz, bei dem die Themen, Erlebnisse, Eindrücke, Erfahrungen und Fragen Ihres Kindes im Zentrum stehen.
Dabei achten wir das Recht des Kindes auf sein individuelles Entwicklungstempo.
Bei uns findet Ihr Kind einen Ort, an dem es sich sicher, geborgen und angenommen fühlt und wo seine altersgerechte Entwicklung ideal gefördert wird.

Möchten Sie mehr erfahren?

Dann lesen Sie bitte weiter. Zurzeit aktualisieren wir unsere Konzeption. Sprechen Sie uns daher gerne an, wenn Sie noch Fragen haben zu unserer kunterbunten Kindertagesstätte Isernhagen N.B.

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Krippe:

Ganztagsbetreuung:	8:00- 15:00 Uhr
Frühdienst:	7:30- 8:00 Uhr
Spätdienst:	15:00- 16:00 Uhr

Kindergarten:

Vormittagsbetreuung:	8:00- 14:00 Uhr
Ganztagsbetreuung:	8:00- 15:00 Uhr
Ganztagsbetreuung:	8:00- 16:00 Uhr
Frühdienst:	7:30- 8:00 Uhr
Spätdienst:	15:00 - 16:00 Uhr

Schließzeiten:

3 Wochen in den Schulferien, davon

2 Wochen in den Sommerferien und

1 Woche in den Oster- oder Herbstferien.

Zwischen Weihnachten und Neujahr

ca. 4 Studientage im Jahr

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

UNSER KRIPPENHAUS

„Die kleinen Abenteurer sind es, die unser Leben so großartig und spannend machen!“

Unser lichtdurchflutetes Krippenhaus entstand 2018 mit einem eigenen, naturbelassenen Außenbereich bestückt mit altersentsprechenden Spiel und Bewegungsmöglichkeiten für unsere Kleinsten. Eine Besonderheit ist unsere Matschanlage, die im Sommer zum Plantschen einlädt.
Wir betreuen insgesamt 30 Kinder im Alter zwischen 1- 3 Jahren, aufgeteilt in zwei Krippengruppen.

Jedes Kind hat eine feste Stammgruppe, wird regelmäßig von drei Fachkräften betreut und in seiner Entwicklung liebevoll begleitet.

Am Anfang steht die Eingewöhnung, diese gestalten wir nach dem *Berliner Eingewöhnungsmodell.* (Siehe Eingewöhnung in der Krippe).
In einem ersten, persönlichen Gespräch, werden Sie von den Kollegen/innen über den Ablauf und unsere Strukturen vertraut gemacht.

Ein offener Austausch und eine ehrliche Kommunikation sind für eine gute Zusammenarbeit unerlässlich. Denn Diese sind wichtige Säulen unserer pädagogischen Arbeit.

In den ersten Lebensjahren stehen Geborgenheit, Vertrauen und eine sichere Bindung an erster Stelle. Wir schaffen den Kindern eine vertrauensvolle und familiäre Atmosphäre, um sie bestmöglich in ihren Entwicklungsschritten begleiten zu können.
Um dieses zu bekräftigen, finden sich die Kinder durch viele Fotos in unserem Haus wieder (z.B. über dem jeweiligen Garderobenplatz oder dem eigenen Bett).
Auch lassen wir Sie, als Erziehungsberechtigte, immer wieder durch Aushänge mit Bildern an unserem Alltag teilhaben.

Eine Besonderheit für unser kleines Krippenhaus ist, die enge gruppenübergreifende/ teiloffene Arbeit, die wir regelmäßig leben. Dies bedeutet, dass die Kinder an einigen Tagen die Möglichkeit haben, sich frei in unserem Haus zu bewegen um die Kinder der anderen Gruppe, den zweiten Gruppenraum und das pädagogische Fachpersonal kennenzulernen.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

Unser Tagesablauf

Wir sehen jedes Kind mit seiner eigenen, sich entwickelnden Persönlichkeit und gehen individuell auf die aktuellen Bedürfnisse und den Entwicklungsstand im Tagesablauf ein. Gleichwohl, legen wir sehr viel Wert auf ein enges und bewusstes Gruppengefühl. Dies stärken wir durch feste Strukturen und Rituale, wie zum Beispiel unseren täglichen Morgenkreis, im Anschluss an die Bringzeit.

Wir begrüßen uns gemeinsam, die Kinder können Erlebnisse erzählen, wir singen Lieder und lesen Geschichten. Dabei vermitteln wir den Kindern spielerisch kleine, altersentsprechende Lerninhalte.

Anschließend gehen wir zum gemeinsamen Frühstück, welches Sie Ihrem Kind zubereitet mit in die Krippe geben.

Betreuungszeiten auf einen Blick:
Bringzeit: 8:00-8:30Uhr
Abholzeit: 14:30-15:00 Uhr

Zu buchbar ist ein Frühdienst:
7:30-8:00 Uhr
und/ oder ein Spätdienst:
15:00-16:00 Uhr
(max. 5 Kinder pro Gruppe)

Es folgt eine Freispielphase, die im Gruppenraum oder auf dem Außengelände stattfindet. Dabei werden altersgerechte Aktionen angeboten, in denen sich die Kinder frei ausleben können.

In regelmäßigen Abständen bereiten wir besondere Angebote vor, die im U3 Bereich elementar sind. Wir lassen die Kinder mit allen Sinnen erfahren.
Sie können matschen, fühlen, wahrnehmen und sich ausprobieren.

Auf dem Außengelände können sich die Kinder gruppenübergreifend bewegen oder mit unseren Fahrzeugen über die angelegte Fahrstrecke flitzen.

Um auch mit unserer Umgebung vertraut zu werden, erkunden wir auf kleinen Spaziergängen die schönen und naturbelassenen Orte in näherer Umgebung.

Gegen 11:15 Uhr findet dann das gemeinsame Mittagessen statt.
Dabei fördern wir die Selbstständigkeit der Kinder. Wir motivieren sie, neue Gerichte zu probieren und bieten unseren jüngsten Hilfestellungen beim Essen an.

Um ca. 12:30 Uhr beginnt die Mittagsruhe. Die Krippenkinder gehen gemeinsam schlafen. Jedes Kind hat seinen Schlafplatz mit persönlichen Dingen wie Schnuller, Kissen oder Kuscheltier.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

Das Schlafen in der Krippe ist in vielen Hinsichten ein wichtiger Punkt in unserem Tagesablauf. Er ermöglicht den Kindern, das Erlebte vom Tag zu verarbeiten.
Jedes Kind bekommt vor der Mittagsruhe eine Frische Windel. Im Tagesablauf wickeln wir nach Bedarf.

Wir möchten den Kindern ein sicheres Umfeld für die Mittagsruhe schaffen, daher begleiten wir jedes Kind liebevoll und nach seinen Bedürfnissen in den Schlaf. Die Schlafdauer ist individuell.

Wenn die Kinder wach werden, können sie eigenständig aus dem Schlafraum kommen. Die Aufwachphase gestalten wir sehr sanft, damit die Kinder in einer geborgenen Atmosphäre wachwerden können.
Wir bieten den Kindern beim Anziehen unsere Unterstützung an und begleiten sie in diesem Schritt zur Eigenständigkeit.

Um 15:00 / 16:00 Uhr (Spätdienst) endet für alle Kinder unser aufregender und erlebnisreicher Tag.

„Nimm ein Kind an die Hand und lass Dich von ihm führen,
Betrachte die Steine, die es aufhebt und höre zu, was es Dir erzählt.
Zur Belohnung zeigt es Dir eine Welt, die Du längst vergessen hast“.

Wir danken Andreas Braun (www.fotodesignandreasbraun.de), für die Nutzungsrechte an seinen Fotoaufnahmen unseres Krippenhauses.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

EINGEWÖHNUNG IN UNSERE KRIPPE

Wir arbeiten angelehnt an das Berliner Eingewöhnungsmodell. Dabei steht Ihr Kind für uns im Vordergrund. Wir beginnen die Eingewöhnung meist am späten Vormittag, damit die Kinder möglichst viel von unserer Freispielphase miterleben können.

Die ersten 3 Tage kommt Ihr Kind mit einer Bezugsperson, für eine Stunde zu uns in die Krippe. Ab dem 4 Tag planen wir mit der ersten Trennung. Diese erste Trennung halten wir bewusst kurz, um zu beobachten, wie sich das Kind verhält.

Tag für Tag besprechen wir den weiteren Verlauf der Eingewöhnung mit den Erziehungsberechtigten.

„Das Kind bestimmt das Tempo“- jedes Kind ist individuell und benötigt daher mehr oder weniger Zeit, um sich an fremde Personen und Umgebungen zu gewöhnen.

Um ihr Kind von Beginn an bestmöglich zu unterstützen, ist es wichtig, wenn eine feste Bezugsperson die Eingewöhnung begleitet. Dies können neben Mama und Papa auch Oma, Opa, Tante etc. sein.

Auch wir versuchen Ihrem Kind diese Unterstützung anzubieten, indem die erste Zeit der Eingewöhnung, wenn möglich, von einer festen pädagogischen Fachkraft begleitet wird.

Sollten wir feststellen, dass Ihr Kind in der Zeit der Eingewöhnung zu einem anderen Erzieher/in mehr Bindung aufbaut, nimmt sich diese/r dem Kind an.

In den nächsten Tagen, werden je nach Verhalten Ihres Kindes, die Trennungsphasen ausgedehnt.

Wenn Ihr Kind den Vormittagsalltag gut bewältigen kann, ziehen wir das Mittagessen hinzu. Dieses möchten wir dann ein paar Tage festigen.

Nun kommt der letzte Teil der Eingewöhnung hinzu- das Schlafen. Dieses ist mit großem Vertrauen und einer engen Bindung verbunden. Wir gehen liebevoll und individuell auf Ihr Kind ein und begleiten es behutsam in den Schlaf. Bei den ersten Schlafversuchen kann es sein, dass ihr Kind nach einer kurzen Schlafperiode aufwacht.

Wir rufen Sie im Anschluss an, damit die Nachmittagszeit nicht zu lang wird und sich Ihr Kind langsam an die längere Betreuungszeit gewöhnen kann.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Wenn sich der Mittagsschlaf gefestigt hat, erklären wir die Eingewöhnung für beendet.
Unsere Erfahrung zeigt, dass eine Eingewöhnung im Durchschnitt 4-6 Wochen dauert.
Diese Zeitspanne sollte auf jeden Fall eingeplant werden um für alle Beteiligten eine möglichst stressfreie/ sanften Eingewöhnung zu gewährleisten.

Es gibt verschiedene Umstände, die die Dauer der Eingewöhnung verlängern können.
Jegliche Unterbrechungen, wie zum Beispiel Krankheit oder Urlaub können dazu führen, dass es Rückschritte in der Eingewöhnung gibt. Durch diese Faktoren wird die Phase des Bindungsaufbaus unterbrochen.
Eingewöhnungen können zwischenzeitlich auch stagnieren. In diesen Fällen haben wir positive Erfahrungen damit gemacht, nach Rücksprache mit allen Beteiligten, einen Schritt zurück zu gehen.
Dies gelingt zum Beispiel, indem wir die Dauer der Trennungsphase verkürzen. **–**
„Rückschritte können Fortschritte sein“.
Aus diesem Grund, möchten wir Ihnen nahelegen, sich schon vor Beginn der Eingewöhnung einen ***„Plan B“*** bereit zu legen, um eventuell entstehenden zeitlichen Druck zu vermeiden.
Mit „Plan B“ ist gemeint, dass Sie zum Beispiel die Großeltern oder einen Bekannten/e in der Hinterhand haben, die im Notfall die Eingewöhnung übernehmen kann.
Dies ist wichtig, da sich Ihr zeitlicher Druck immer auch auf Ihr Kind überträgt. Kinder reagieren sehr sensibel auf Signale Ihrer Eltern (auch nonverbal).
Für eine positive Bindung sind ein transparenter und vertrauensvoller Umgang Grundstein einer gelingenden Eingewöhnung.

Zum Abschluss möchten wir Ihnen noch mit auf den Weg geben

„Es ist nicht wichtig, dass Ihr Kind nicht weint,
sondern,
dass es sich von uns beruhigen lässt.“

Wir freuen uns auf Ihr Kind!

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

UNSER KINDERGARTEN

EIN ORT DER LEBENDIGKEIT UND DES VERTRAUENS

In unserer Einrichtung sind vier Kindergartengruppen untergebracht. Davon befinden sich drei im Hauptgebäude und eine im Nebengebäude, einem Backsteinhaus mit dem charakteristischen Charme Isernhägener Bauernhäuser. In unseren drei altersgemischten Ganztagsgruppen betreuen wir jeweils 25 Kinder, in der Halbtagsgruppe sind 20 Kinder untergebracht.

In jeder Gruppe betreuen 2 pädagogische Fachkräfte, als feste Stammkräfte die Kinder. Unterstützend begleiten unsere Springkräfte den Gruppenalltag und sind flexibel im Einsatz.

Unsere Arbeit ist geprägt von einem teilgeöffneten Konzept, das ermöglicht Kindern sich gruppenübergreifend in Freispielphasen, auch außerhalb ihrer Stammgruppe für andere Spielbereiche (Bewegungshalle Flur, Projektraum, Außengelände…) zu entscheiden.

In den altersgemischten teiloffenen Bereichen können Jüngere und Ältere von- und miteinander lernen.

Unsere Räume sind freundlich und liebevoll eingerichtet, ohne überladen zu wirken. Es gibt vielfältige Spielmöglichkeiten, aber auch Orte, um sich zu verstecken.

Wir begleiten Ihre Kinder aktiv im Handlungslernen, bei dem genug Platz ist zum Ausprobieren, Experimentieren, zur Selbstbildung und Entwicklung.

Unser Tagesablauf

Der Tag beginnt für einige Kinder mit einem gruppenübergreifenden Frühdienst um 7:30 Uhr. Von 8:00 - 9:00 Uhr finden sich alle Kinder in ihren Stammgruppen ein. Anschließend begrüßen wir uns in einem kurzen Morgenkreis, in dem der weitere Verlauf des Tages besprochen wird.

Danach beginnt 4 Tage die Woche ein rollendes Frühstück von 9:00-10:00 Uhr, einmal Woche hat jede Gruppe einen festen Tag für ein gemeinsames, gesundes Frühstück.

Gleich im Anschluss findet die Freispielphase statt, in der sich die Kinder frei und autonom für einen Spielbereich oder ein stattfindendes Angebot entscheiden können.

Betreuungszeiten auf einen Blick:

Bringzeit: 8:00-9:00Uhr

Abholzeit: 13:00/15:00/16:00 Uhr

Zu buchbar ist ein Frühdienst:
7:30-8:00 Uhr

und/ oder ein Spätdienst:
15:00-16:00 Uhr
(max. 10 Kinder)

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Diese endet mit dem gemeinsamen Aufräumen aller Spielbereiche, um dann um 12:00 Uhr mit dem Mittagessen in den Stammgruppen beginnen zu können.

Nach der Mittagszeit findet eine weitere Freispielphase drinnen oder draußen statt.

Ist die Abholzeit der 15:00 Uhr Betreuung vorüber, gibt es für die verbleibenden Kinder nochmal eine kleine Snackrunde.

Dieser strukturierte Tagesablauf und die liebgewonnen Rituale dienen den Kinder zur Orientierung und geben ihnen Sicherheit.

Der gruppeübergreifende Spätdienst endet um 16:00 Uhr.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

DAS LETZTE JAHR IM KINDERGARTEN

"Zeige mir und ich erinnere.
Lass mich es tun und ich verstehe."

(Konfuzius)

Die Vorbereitung auf das schulische Lernen ist ein Aspekt des Erziehungs- und Bildungsauftrags. Der Übergang und der Schulfähigkeitserwerb beginnen mit dem Start in den Kindergartenalltag. Zur Schulfähigkeit gehören Kompetenzen, die das ganze Kind betreffen und die sich im ungestörten, freien und vielfältigen Spiel bei Kindern entwickeln.

Das letzte Jahr im Kindergarten ist etwas ganz Besonderes. Die Kinder gehören jetzt zu den "Großen", zu den "Schulanfängern". Sie lösen sich mehr und mehr von ihren Bezugspersonen im Kindergarten und gehen eigene, selbstbestimmtere Wege. Sie gehen ihrem Forscherdrang nach und experimentieren mit allem, was ihnen als interessant erscheint.

Vorschulkinder wollen im letzten Jahr vor der Schule besondere Aufgaben übernehmen.

In diesem Tatendrang unterstützen wir die Schulanfänger nochmal auf ganz besondere Art und Weise. Wir treffen uns einmal in der Woche zu besonderen Aktivitäten in der Projektgruppe, unserer **„Wackelzahngruppe".**

Diese Gruppe wird von zwei pädagogischen Fachkräften begleitet und findet in einem gruppenübergreifenden Rahmen statt. So bieten wir allen Vorschulkindern die Möglichkeit, Kontakte untereinander aufzubauen und sich als Gemeinschaft zu verstehen.

Dort werden gemeinsam mit den Kindern verschiedene Themen erarbeitet und Projekte vorbereitet. Es finden Exkursionen statt und es wird viel Raum geschaffen, selbst aktiv zu werden. Die gemeinsamen Vorbereitungen von Ausflügen öffnet und erweitert die Erfahrungs- und Erlebniswelt der Kinder.

Ein gemeinsames Abschiedsfest mit Eltern und Kindern mit dem symbolischen **„Rausschmiss aus der Kita"** rundet die kunterbunte Kindergartenzeit ab.

Unsere Zusammenarbeit mit der benachbarten Grundschule „Auf dem Windmühlenberg" ist ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit und wird durch den bestehenden Kooperationskalender aktiv gestaltet. Dazu gehört auch ein regelmäßiger Austausch, der jedem Kind einen guten Schulstart ermöglichen soll.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

Sprachkompetenz
erzählfreudig, grammatikalisch sicher, sprachgewandt, umfangreicher Wortschatz/ vollständige Sätze

Lebenspraktische Kompetenzen
Selbstständigkeit, handlungsaktiv, zielgerichtet in Alltagssituationen, konstruktiv bei Herausforderungen

Sozialkompetenz
kontaktfreudig, einfühlsam, verantwortungsvoll, konfliktfähig, lösungsorientiert

Dieses und vieles mehr, möchten wir mit diesen Unternehmungen, Angeboten und Projekten fördern

Gefühlskompetenz
Frustrationstoleranz, Selbstwertgefühl, Belastbarkeit, Akzeptanz von Grenzen, mit eigenen Gefühlen und Empfindungen umgehen/ benennen können

Kognitive Kompetenzen
Konzentration, Auffassungsgabe, selbstinitiativ, wissbegierig, interessiert

Lernverhalten
Lernfreude, Begeisterungsfähigkeit, zielorientiertes/zielbewusstes, ergebnisorientiertes Handeln

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Unser Abschied 2024

PROJEKTARBEIT

Ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Angebots ist die Projektarbeit. Projekte können in ganz unterschiedlicher Zusammensetzung von Kindern und pädagogischem Fachpersonal begleitet werden.
Ein eigens dafür eingerichteter Projektraum ist für die Kleingruppenarbeit, als Rückzugsort und für die Projektarbeit mit vielen dafür ausgewählten Materialien ausgestattet.

Was ist ein Projekt

Die Grenze zwischen Angeboten und Projekten ist fließend. Kennzeichnend für ein Projekt ist, dass die Bearbeitung eines Themas, einer Aufgabe, einer Fragestellung gemeinsam geschieht.

Der Ursprung, durch den ein Projekt entsteht, kann ganz unterschiedlich sein. Mal hat es einen jahreszeitlichen oder aktuellen Hintergrund, der die pädagogische Fachkraft bewegt, um die Kinder zu einem Projekt zu motivieren.
Genauso kann es aber auch ein einzelnes Kind sein, dass den Impuls gibt und beispielsweise Äpfel aus dem Garten mit in den Kindergarten bringt. Daraus entsteht ein ganzes Thema „rund um den Apfel“.
So kann eine Apfelmarmelade im Bereich der „Lebenspraktischen Kompetenzen“ mit den Kinder gekocht werden, genauso wie ein Apfellied mit kleinen Bewegungseinheiten zur gesanglichen Begleitung den Lernbereich „Sprache und Sprechen“ sowie „Körper, Bewegung und Gesundheit“ erfüllen.

Wie lange ein solches Thema weitergeführt wird, ist abhängig von den Interessen der Kinder, wie auch von den neuen „Projekt-Ideen“ im Rahmen des situativen Ansatzes.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Wir nutzen insbesondere Projekte, da wir wissen, dass Kinder ihre Welt spielend begreifen. Sie lernen in spannenden Projekten, bei denen Bildung ganzheitlich geschieht. Wir vermitteln spielerisch, die vorgegebenen Lerninhalte mit den entsprechenden Bildungszielen aus dem Bildungs-und Orientierungsplan.

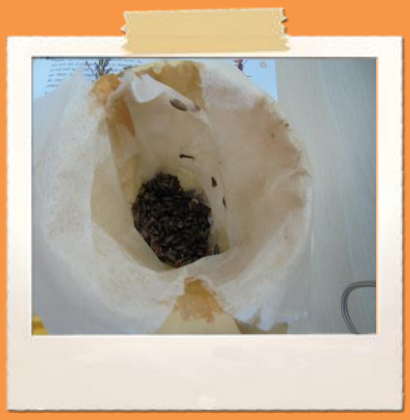
Die Kinder unserer Einrichtung haben viel Spaß an den angebotenen Projekten und jedes Kind wird in seinen Interessen, Fähig- und Fertigkeiten angesprochen.
Und mit der **„Freude am Lernen“** ist das für uns wichtigste Ziel des Orientierungsplans erreicht.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Forschen mit Fred...

Fred’s bester Freund Paul hat Geburtstag. Da möchte Fred ihm etwas ganz Besonderes schenken. Und weil Paul Lavendel liebt, stellt er zusammen mit den Kindern ein Lavendel-Parfum her.

Kräftig Rühren und zerstampfen, um alle Essenzen aus der Blüte zu pressen.



Mit Hilfe eines Kaffeefilter Extrahieren die Kinder den lieblichen Lavendel Duft, um diesen mit Öl zu einem wunderbaren Parfum für Paul zu mischen.

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

PROJEKTE

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

PROJEKTE

Hallo liebe Eltern, dürfen wir uns vorstellen? Wir sind Ello, Pit, Moshi, Dino und Fritz. Wir sind Kaulquappen aus dem Schulbiologiezentrum und wohnen jetzt vorübergehend im Kindergarten. Die Trollkinder helfen uns dabei richtig echte Frösche zu werden!!!

In den letzten 3 Tagen ist etwas ganz phantastisches passiert! Wir haben Beine bekommen 😁😁😁

Die Kinder sprechen viel über uns und lesen tolle Sach- und Bilderbücher. Dabei lernen sie soooo viel. Sie sind schon alle wahre Froschexperten... Sogar Spiele und Lieder in den Kreisen gibt es von uns. Man ist das immer ein Spaß 🤗

Auch gebastelt wird ganz fleißig zum Thema... Tolle Sachen sind schon entstanden. Ein eigener Teich mit vielen Kaulquappen Freunden, Storchen, Faltfröschen uvm.

Wir sind sooo gespannt wie es weiter geht...

Hier können die Kinder die Geschichte von Quappito noch einmal intensiv und gemütlich miterleben...

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

UNSER PROJEKT SPRACHSOMMER2022

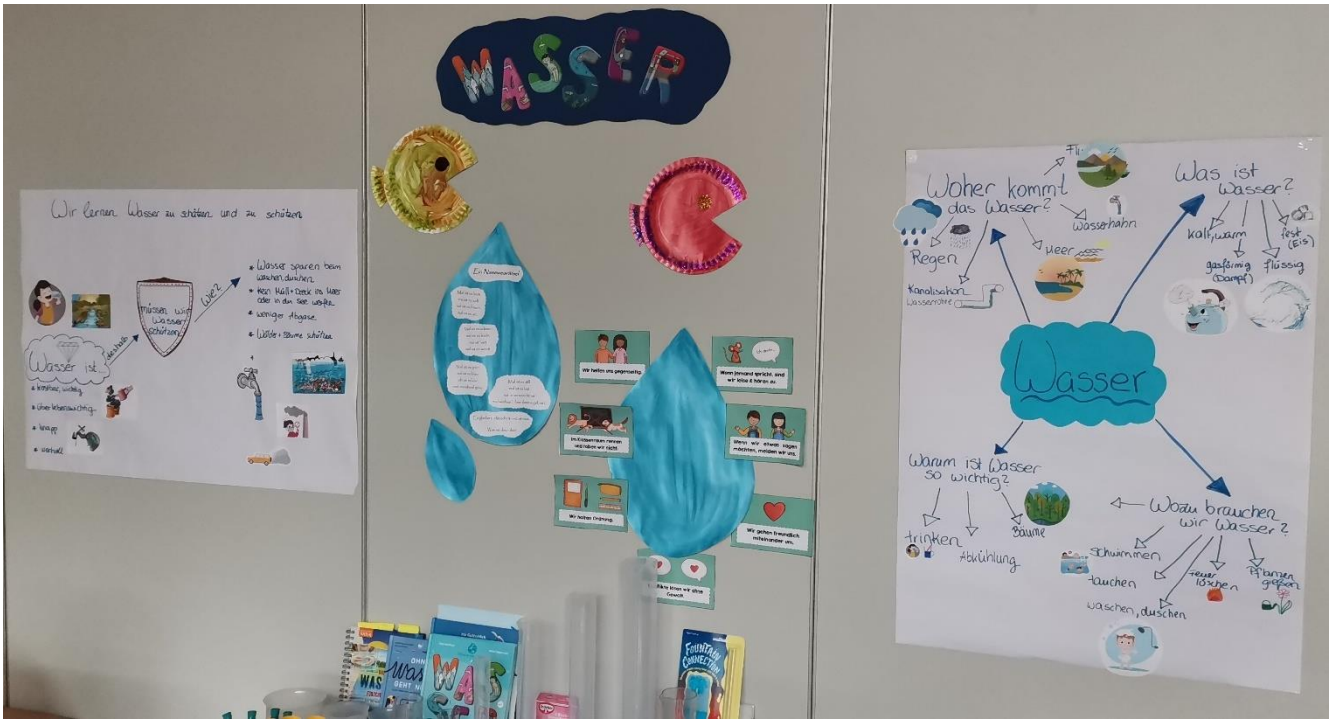
In diesem Jahr drehte sich bei uns vieles rund um die Sprache. Mit der noch laufenden Wortschatz Fortbildung/Zusatzqualifizierung passte das **Projekt Sprachsommer** somit wunderbar als Ergänzung dazu.
Gemeinsam mit der Region Hannover haben wir den **„Sprachsommer**“ in unserer KiTa angeboten. Begleitet wurden die Kinder von Frau Halwani, Praktikantin der Region Hannover, die zurzeit ein Studium der Bildungs-und Erziehungswissenschaften absolviert, sowie von zwei Fachkräften aus unserer KiTa.
Dieses Angebot richtete sich an von uns 16 Kinder die von uns ausgewählt worden sind. In dieser Zeit arbeiteten sie nochmal gezielt an ihren Sprachfähigkeiten, um einen gelungen Übergang bis zum Schul-Eintritt zu ermöglichen.
Der projektartig konzipierte Sprachsommer legt gleichermaßen seinen Schwerpunkt auf die altersintegrierte Sprachbildung.
Inhaltlich haben die Kinder sich mit dem **Thema Wasser „Die Reise des Regentropfens“** beschäftigt und sich damit auf eine spannende Sprach-und Experimentier- Reise begeben.

2 Wochen lang beschäftigten sich die Kinder spielerisch und intensiv mit dem Wasserkreislauf. Sie bauten einen eigenen Miniwasserkreislauf, einen eigenen Wasserfilter, sie wurden zu Wasserforschern und experimentierten und forschten mit allem was schwimmt oder untergeht. Es gab selbsthergestelltes Wassereis und vieles, vieles mehr.
Ein Ausflug/eine Exkursion zum Wasserwerk Nord-Schaumburg war ein besonders aufregender Tag.
Es endete mit einem gemeinsamen Abschluss, in unserer dazu liebevoll hergerichteten Wasserwelt in der Bewegungshalle mit einer tollen Präsentation/Ausstellung.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

Dieses Angebot bot viele abwechslungsreiche Sprachanlässe, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen.



Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

SPRACHENTWICKLUNG

Sprache als Schlüssel zur Welt

Eine vertrauensvolle Beziehung ist die Basis, für eine optimale Sprachentwicklung und eine wichtige Grundlage der Kommunikation mit anderen Menschen.
Die Sprache ist ein Teil unserer Kultur und unserer Bildungsvorstellung.

Im Rahmen unserer Bildungsarbeit wird, seit dem 1.08.2018 die altersintegrierte Sprachförderung in den Kindertagesstätten durchgeführt.

Die Kinder lernen sprechen, wenn mit ihnen gesprochen wird. Sprache hilft den Kindern, Kontakt mit anderen zu schaffen, ihre Gefühle auszudrücken, die Welt zu begreifen und sich Wissen anzueignen.

Die Begleitung und Entwicklung der kindlichen Sprachkompetenzen nehmen daher eine zentrale Aufgabe in unserer Arbeit ein. Wir schaffen Sprachanlässe im alltäglichen Miteinander, (z.B. beim Spiel, beim Wickeln, beim Aufräumen oder Anziehen, bei gezielten Angeboten und vielem mehr). Darüber hinaus vermitteln wir den Kindern im spielerischen Umgang mit Sprache durch (z.B. Fingerspiele, Abzählverse, Reime, Singen, morgendlichen Kreisen, freiem Erzählen) sich in ihren Sprachfähigkeiten und in der Sprachfreude zu üben und auszuprobieren.
Dabei ist es uns wichtig stets ein gutes Sprachvorbild zu sein.

Bei unseren Kleinsten, die noch nicht sprechen können, achten wir auf nonverbale Kommunikation, beobachten intensiv und sind ständig in Kontakt mit ihnen. Wir greifen ihre Gefühle auf und gehen verbal auf diese ein um Verständnis und Anteilnahme zu vermitteln.

Weiterbildungen des pädagogischen Fachpersonals und regelmäßiger Austausch sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen setzen den Grundstein um die Kinder in unserer Kita bestmöglich in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten.

Seit April 2021 bis Dezember 2023 haben wir an der Qualifizierungsmaßnahme **„Wortschatz“** der Region Hannover, teilgenommen. In dieser Qualifizierungsmaßnahme geht es um die Vertiefung von Grundkenntnissen im Bereich Spracherwerb und Mehrsprachigkeit und die Erweiterung der sprachförderlichen Kompetenzen. Begleitet wurden wir durch eine Fachberatung der Region Hannover. Nach erfolgreicher Durchführung sind wir zertifiziert zur **„Kompetenz-Kita Sprache“** und stolze Besitzer einer Urkunde sowie einer Plakette.
Möchten Sie mehr erfahren werfen sie einen Blick in unser Sprachkonzept, dies finden Sie gesondert im Anhang.

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN-ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFTEN

Die Zusammenarbeit mit Eltern ist uns als Team in unserer Kindertagesstätte sehr wichtig. Unsere Aufgabe besteht darin zu den Eltern und Erziehungsberechtigten eine stabile und vertrauensvolle Beziehung aufzubauen. Dafür ist ein offener und direkter Austausch wichtig.

Ein höfflicher, respektvoller und wertschätzender Umgang in der täglichen Kommunikation ist sehr wichtig, von großer Bedeutung und steht für uns im Vordergrund.

Formen unserer Zusammenarbeit

Neben den kurzen **Tür-Angelgesprächen** zur gegenseitigen Informationen in der Bring-Abholzeit gibt es immer Gelegenheit, Termine für **Entwicklungsgespräche,** und persönliche Fragen und Anliegen zu vereinbaren

Die erste Kontaktaufnahme findet bei uns über **Aufnahmegespräche/Schnuppertage** statt. Beim ersten Kennenlernen tauschen wir uns über ihr Kind aus und besprechen die wichtigsten Dinge, die es für einen guten gelingenden ersten Kindergartenstart braucht. Sie erhalten von uns umfangreiche Aufnahmepapier in denen alles Wesentliche nochmals aufgeführt ist.

Auch bieten wir **Elternabende** mit variablen Themenschwerpunkten, sowie Elternnachmittage mit Gelegenheiten zum gegenseitigen Kennenlernen, an.

Natürlich dürfen dabei auch die vielen schönen **Feste** (Laternenfeste, Sommerfeste, Abschiedsfeste, Kartoffel/Herbstfeste), nicht unerwähnt bleiben, bei denen Klein und Groß immer viel Spaß hatten.

Der Elternbeirat

In jedem neuen Kindertagesstätten Jahr werden in allen Gruppen 2 Elternvertreter*Innen gewählt,. Sie stellen das Bindeglied zwischen Eltern, Kita-Team und Eltern untereinander dar. In Ihrer Funktion stehen Sie unterstützend dem Team, der Einrichtungsleitung, sowie bei Aktivitäten zur Seite. Der 1. Elternvertreter ist Mitglied der Kita – Beirates, welcher in der Regel zweimal im Jahr zusammenkommt. Der Beirat setzt sich aus politischen Vertretern des Ortsrates, der Leitung und dem Abteilungsleiter für Tageseinrichtungen der Gemeinde Isernhagen, zusammen. Eltern haben hier die Möglichkeit sich aktiv zu wesentlichen Angelegenheiten der Kindertagesstätte einzubringen.

Wir freuen uns, wenn sich Eltern bei uns wohlfühlen und gern an Elternabenden und anderen Veranstaltungen teilnehmen und leben eine **„Willkommenskultur in unserem Haus“.**

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Denn nur in der ständigen Verbindung mit den Eltern können wir das Beste für ihre Kinder erreichen, vordergründig ist bei uns der Blick auf das Wohl des Kindes gerichtet

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

VERNETZUNG

Kindertagesstätte NB
Friedrich-Thies-Weg4 30916 Isernhagen
Telefon 0511 27072830
Kita.nb@isernhagen.de

Dies und Das

Unsere Lese-Oma zu Besuch in der Weihnachtszeit.

Viele kleine tapfere Schneiderlein in unserem Näh-Atelier

Der Postbote hat uns etwas Aufregendes in den Kindergarten gebracht...

Plitsch-Platsch... Es darf geplantscht werden, mit unserem neuen Wasserspiel für Groß und Klein...

Einen Tag lang Blau machen?

Ein herbstlicher Wettbewerb. Hier geht's um die Kartoffel...

Die Hasen sind los... Zu Ostern gab's lange Ohren und tierischen Besuch.

Rund um unsere neuen Holzbewohner auf dem Außengelände, gab es viele Utensilien zum Pflegen und verpflegen.

UNSERE FASCHINGSREISE UM DIE WELT 2022

Unser Kindergarten verwandelt sich an diesem Tag und wir starten zu einer bunten vielfältigen Reise um die Welt. Afrika, Asien, Europa und Südamerika diese vier Kontinente haben wir bereist und kennengelernt.
Tolle Angebote gab es zu entdecken, wie das Schlangenrennen, Bohnen werfen oder Schmuckketten fädeln und steck dem Lama den Schwanz an rundeten den Tag ab.
Am Ende des aufregenden Tages hatte jedes Kind seinen eigenen Reisepass für den bereisten Kontinent.
Es gab spannende Abenteuer zu erleben und alle werden hoffentlich noch lange von dieser aufregenden Faschingsreise berichten.

WEIHNACHTSSTIMMUNG IN UNSERER KITA

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

KONZEPTION

SPRACHBILDUNG

Die hundert Sprachen des Kindes

Die Hundert gibt es doch
Das Kind besteht aus Hundert.

Hat hundert Sprachen

Hundert Hände hundert Gedanken hundert Weisen zu denken,
zu spielen und zu sprechen

Loris Malaguzzi

Isernhagen
KINDERTAGESSTÄTTE NB

Inhalt

1. Sprachbildung - Warum Sprache so wichtig ist! 1
2. Alltagsintegrierte Sprachbildung 2
   2.1 Alltagsintegrierte Sprachförderung 2
   2.2 Unser Methodenkoffer 3
   2.3 Haltung der Fachkraft 4
   2.4 Sprachbildung bei unseren Kleinsten im Krippenalltag 5
3. Beobachtung und Dokumentation 7
   3.1 Unsere Dokumentationsverfahren 7
   3.2 Austausch mit Fachkräften 8
   3.3 Dokumentation unseres Alltags 8
4. Mehrsprachigkeit 9
5. Erziehungspartnerschaft 10

1. SPRACHBILDUNG - WARUM SPRACHE SO WICHTIG IST!

Die gesprochene Sprache ist der wichtigste Weg zu kommunizieren. Sie ist ein zentrales Mittel für Menschen, um Beziehungen zu ihrer Umwelt aufzubauen und diese dadurch besser zu verstehen. Die Sprache ist ein Teil unserer Kultur und Bildungsvorstellung, aber auch ein Hauptzugang zur Teilnahme an der Gesellschaft.

Es gibt neben der gesprochenen Sprache noch viele andere Möglichkeiten, sich mitzuteilen, z.B. durch Mimik, Gestik, Töne, Bilder, Zeichen o.Ä. Jedes Kind erschließt sich seine Sprache durch eigenes Erleben und durch tägliches Handeln. Die Sprachentwicklung ist untrennbar mit der kognitiven, sozialen, emotionalen und motorischen Entwicklung verbunden und somit eine wichtige Grundlage für eine ganzheitliche Entwicklung.

Die Kompetenz zum Spracherwerb ist jedem Kind angeboren. Sie stellt einen komplexen und sehr individuellen Prozess dar, der nie abgeschlossen ist. Dieser Prozess umfasst die Sprechfähigkeit und das Sprachverständnis.

Im Elternhaus wird die Grundlage für die Sprachbildung geschaffen. Eltern haben somit eine wesentliche Aufgabe und den wichtigsten Anteil am Spracherwerb ihres Kindes. Der eigenaktive, konstruktive Prozess des Spracherwerbs ist auf sprachliche Dialoge und Anregungen angewiesen. Kinder wollen mit Bezugspersonen kommunizieren und haben so die Gelegenheit, diese Spracherwerbskompetenz in ihrem sozialen Umfeld zu entfalten. Kinder eignen sich ihre Sprache dadurch intuitiv und nahezu „beiläufig“ an. Jedes Kind, ob ein- oder mehrsprachig, ob sprachlich schnell entwickelt oder nicht, benötigt sprachliche Vorbilder, die ihm, durch das eigene Sprechverhalten Wortschatz, Grammatik und Aussprache integriert in den Alltag vermitteln.

Schriftzeichen und Piktogramme werden ab etwa vier Jahren interessiert wahrgenommen, was eine Vorstufe zum Lesen lernen ist. Auch Buchstaben sind für Kinder zunächst nur Zeichen, deren Bedeutung sie erst noch erlernen müssen. Dieses Interesse wird im Kita-Alltag aufgegriffen. Kinder werden so dafür sensibilisiert, dass Zeichen etwas aussagen können.

2. ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG

Im Rahmen der Bildungsarbeit ist Sprachförderung schon immer ein fester Bestandteil unserer Arbeit. Um unsere Fachkompetenzen auf den neuesten, einheitlichen Wissenstand zu bringen, haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht. Seit April 2021 nehmen wir an der Qualifizierungsmaßnahme „Wortschatz“ der Region Hannover teil. Es werden Grundkenntnissen im Bereich Spracherwerb und Mehrsprachigkeit vertieft sowie sprachförderliche Kompetenzen erweitert. Begleitet werden wir durch eine Fachberatung der Region Hannover. Nach erfolgreicher Durchführung wird unsere Einrichtung zur ***„Kompetenz-Kita: Sprache“*** zertifiziert und erhält eine Urkunde sowie eine Plakette.

Wir sind täglich mit den Kindern im Gespräch, beantworten Fragen, verständigen uns, tauschen uns aus, stellen Fragen, erzählen, erklären und kommentieren. Uns ist es wichtig, eine gezielte, alltagsintegrierte Sprachbildung sicherzustellen, die sich gleichermaßen an alle Kinder richtet. Somit hat sie einen integrativen Charakter. So können Kinder, die noch nicht deutsch sprechen, von deutschsprechenden Kindern profitieren, die intuitiv ihre Mimik und Gestik, sowie ihr Handeln sprechend begleiten, um miteinander in Kontakt zu kommen.

2.1 Alltagsintegrierte Sprachförderung

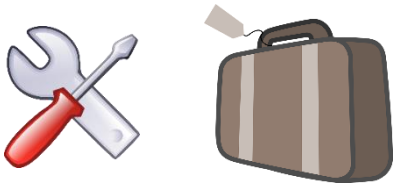
Alltagsintegrierte Sprachförderung bedeutet, den Alltag so zu gestalten, dass es viele Möglichkeiten der Sprachentwicklung gibt. Beispielsweise bauen wir die Wortschatzerweiterung, die Betonung der Silben, den Satzbau mit dem besonderen Augenmerk auf die Stellung des Verbs sowie die Regularien von Singular und Plural in die Alltagssprache ein. Daher ist die alltagsintegrierte Sprachförderung ***nicht als getrenntes Zusatzangebot*** zu sehen.

Merkmale alltagsintegrierter Sprachförderung:

- Natürliche Sprachförderung für Kinder jeden Alters während der KiTa-Zeit
- Handlungsbegleitendes Sprechen (beim Frühstück, Spielen, Malen, Wickeln, Aufräumen, Anziehen…) → Durch gezielte Impulse regen wir die Kinder an, sich selbst Gedanken zu machen und Lösungen oder Erklärungen zu finden

- Hilfestellung/Vorgaben nur dort, wo die Kinder darauf angewiesen sind
- Sprachanregende Umgebungsgestaltung
- Zentrale Anlässe für Gespräche: schon erreichte und noch bevorstehende Entwicklungsschritte des Kindes → Identifikation durch Beobachtung und Dokumentation

2.2 Unser Methodenkoffer

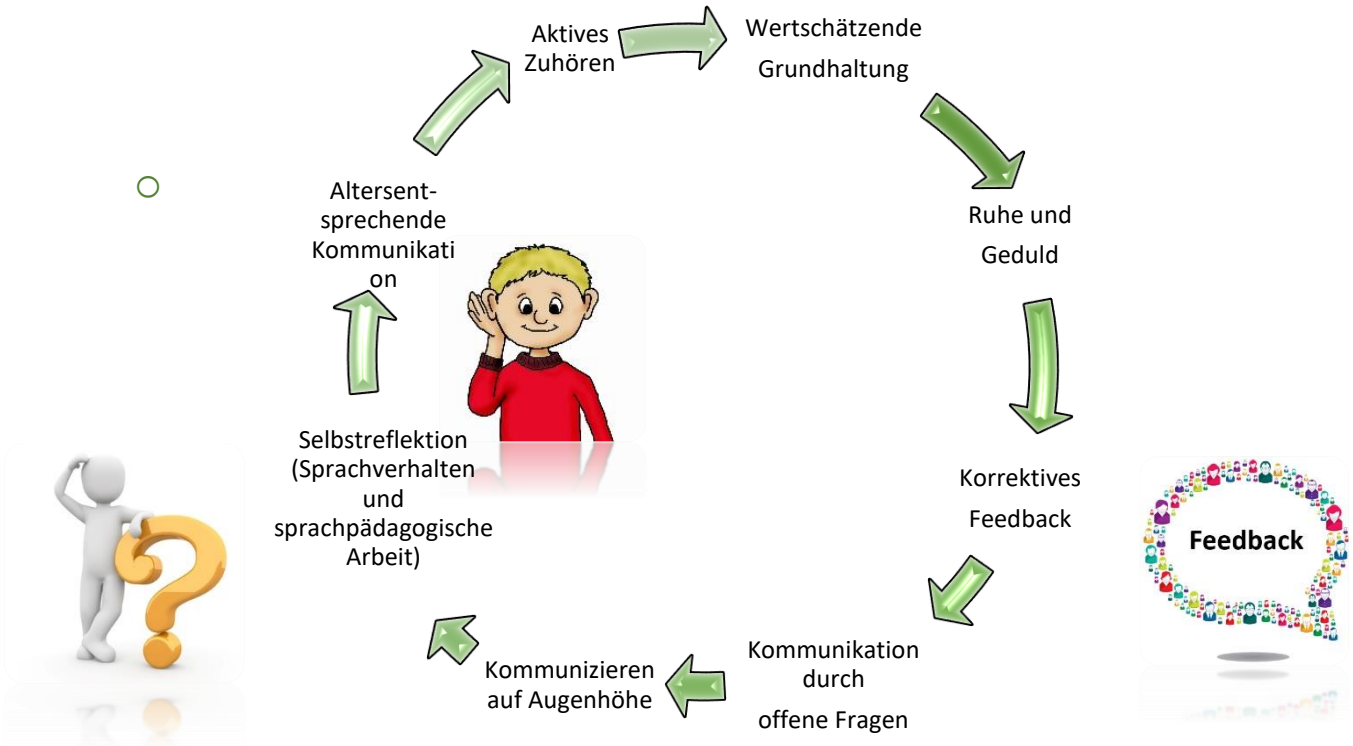


- Dialogische Bilderbuchbetrachtung, insbesondere textfreie Bücher oder Kamishibai (japanisches Papiererzähltheater)
- Bildkarten
- Nonverbale Kommunikation, aber auch einfaches Gebärden zur Unterstützung für alltägliche Dinge wie z.B. Essen, Trinken, Anziehen/Ausziehen usw.
- Verbalisierung von Gefühlen
- Sprachliche Handlungsbegleitung
- Sprachinseln im Kita-Alltag: kurze Zeiträume im Alltag, um uns intensiv dem Kind zu widmen und es entsprechend des aktuellen Sprachstandes zu begleiten
- Diverse pädagogische Angebote
- Morgenkreise: Fingerspiele, Abzähl-/Reimverse, Sing-/Kreisspiele, Geschichten, Tischsprüche oder Witze und vieles mehr
- Kleingruppenarbeit: gezielte Lernimpulse mit extra dafür geeigneten Sprach- und Sprechspielen
- Rituale, die zum freien Erzählen von Erlebnissen einladen
- Partizipation: Möglichkeit, Wünsche zu formulieren, Entscheidungen zu treffen oder auch Abläufe mitzugestalten
- Jegliche Art von Gesellschaftsspielen, Puzzle, Gedächtnisspielen, Lauschspielen usw.
- Mundmotorische Spiele wie Prusten, Lippen lecken/formen, Pusten …
- Bewegungsangebote, Bewegungsgeschichten und Rhythmik Einheiten

- Netzwerk Isernhagen liest vor, regelmäßige Besuche der Lese-Omas/-Opas zum Anschauen und Vorlesen von Büchern
- Piktogramme/Bildsprache an den Garderoben, im Projektraum, an der Magnetwand Fotos zum Einteilen der Freispielbereiche, an den Portfolioordnern …
- Gestaltung sprachanregender Umgebung

2.3 Haltung der Fachkraft

Bei unserer täglichen Arbeit ist es uns wichtig, stets ein gutes Sprachvorbild zu sein. Auf Folgendes achten wir dabei.



2.4 Sprachbildung bei unseren Kleinsten im Krippenalltag

Bei unseren U3 Kindern, die teilweise noch nicht sprechen können, achten wir auf nonverbale Kommunikation, beobachten intensiv und sind ständig in Kontakt mit ihnen. Wir greifen Gefühle auf uns gehen verbal auf diese ein um Verständnis und Anteilnahme zu vermitteln.

Dabei steht unsere pädagogische Haltung an erster Stelle und mit ihr verbunden der Bindungsaufbau zu den Kindern. Denn diese ist einer der wichtigsten Grundlagen einer guten und vertrauensvollen Basis. Wir nehmen den Kindern gegenüber eine offene und positive Haltung ein. Dadurch strahlen wir Interesse aus, um die Kinder für Gesprächssituationen zu motivieren.

Um ein Kind zum Weitersprechen zu „locken“, hinterfragen wir das Erzählte der Kinder mit offenen Fragen um ihnen Anreize des Weitersprechens zu bieten. Hierbei ist uns besonders wichtig, die Kinder aussprechen zu lassen um sie nicht zu verunsichern oder in der Kommunikation zu hemmen.

Eine weitere Möglichkeit die wir nutzen um die Sprachbildung der Kinder zu unterstützen ist das sogenannte **„korrektive Feedback“.** Hierbei nehmen wir das Gesprochene der Kinder auf und wiederholen den Satz/ das Wort in korrigierter Form, ohne die Kinder dabei zu belehren.

Ein wichtiger Aspekt ist unsere eigene Sprache, sowie unsere **körperliche Haltung und Mimik** in Gesprächssituationen. Eine offene und einladende Körperhaltung signalisiert dem Kind unsere Gesprächsbereitschaft.

Im U3 Bereich werden die Grundsteine der sprachlichen Entwicklung gelegt und begleitet. Daher achten wir auf eine **kindgerechte (ohne Verniedlichungen**), deutliche, langsame und klare Aussprache. Hierbei ist für uns das „Sprechen auf Augenhöhe“ von hoher Bedeutung.

Die älteren Kinder bringen eine Vielfalt an Themen und Interessen mit und bieten daher von sich aus viel Gesprächsstoff. Diesen im alltäglichen Geschehen gerecht werden zu können, ist manchmal sehr schwer. Daher schaffen wir den Kindern Räume für ihre Erzählungen, wie z.B. beim Wickeln unter vier Augen, beim Vorlesen, Umziehen und Angeboten.

Um den Kindern im Gruppenalltag Abwechslung zu bieten, spielt auch die räumliche Gestaltung eine große Rolle. Außerdem schaffen wir Situationen für kleine Gruppen, um den Kindern Raum zu geben, sich mitteilen zu können.

Wir tauschen regelmäßig die Spielsachen aus, um den Kindern neue Anreize bieten zu können. Zudem arbeiten wir in vielen Bereichen mit sogenannten Piktogrammen. So können auch die Kinder, die noch nicht sprechen können aktiv am Geschehen teilhaben. Zum Beispiel gibt es für jedes Lied im Morgenkreis eine **entsprechende Bildkarte**. Auch **ein haptisch wahrnehmbarer Wochenkalender** bietet Anreize zum Mitmachen und sprachlichem Ausprobieren.

Prägnante Beispiele der Sprachbildung in unserem Krippenalltag:

An oberster Stelle steht für uns der gemeinsame Morgenkreis. Dieser ist nicht nur wichtig für unser Gruppengefühl, die Kinder haben zudem viel Raum sich sprachlich ausleben zu können. Wir singen gemeinsam, Reimen, klatschen Silben, erzählen Geschichten, thematisieren Projekte und wir bewegen uns.

Essenssituationen, diese bieten immer einen guten Raum für Einzel -oder Gruppengespräche. Die Kinder haben bei den oft ruhigen Essensituationen Raum für ihre Erzählungen. Oft entstehen auch Gespräche zwischen den Kindern, aus denen wir uns zurückziehen.

Beim Wickeln bieten wir den Kindern eine sehr enge und intime Atmosphäre, welches auch den „ruhigeren Kindern“ die Chance bietet Erlebtes zu berichten und für die Kleinsten z.B. Körperteile zu benennen.

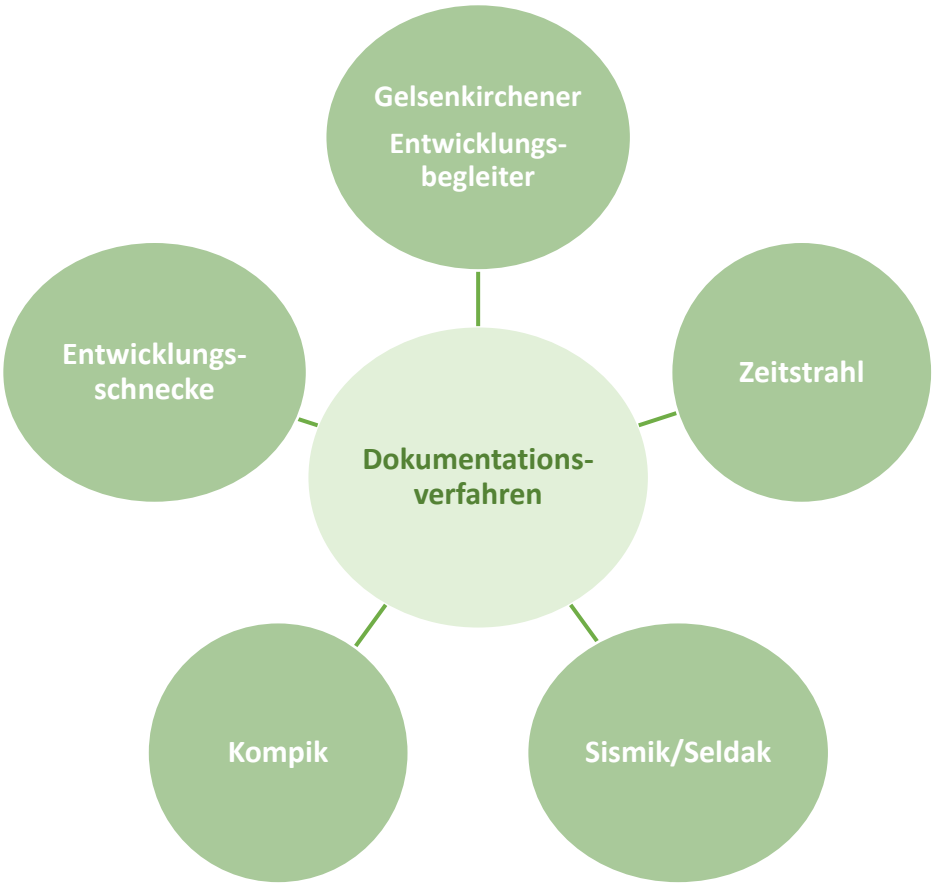
Den meisten Raum für Gesprächssituationen und Gesprächsförderung bietet die Zeit des Freispiels mit ihrer Vielfalt an Abwechslung und Erlebnissen. Sie ist geprägt durch das freie Spielen und die damit verbundene Kommunikation zwischen Kindern und zwischen Kindern und dem pädagogischen Fachpersonal. Zum Freispiel gehören auch Projekte, Angebote, Ausflüge und z.B. Bücherbetrachtungen. Hierbei entstehen täglich ungeplante Gesprächssituationen die wir aufgreifen und vertiefen.

3. BEOBACHTUNG UND DOKUMENTATION

Eine Beobachtung in der Kita ist die bewusste Wahrnehmung bestimmter Kinder. Sie hat das Ziel, den pädagogischen Gruppenalltag entsprechend der Interessen, Bedürfnisse und Themen der Kinder zu erfassen und zu gestalten. Indem pädagogische Fachkräfte ihre Beobachtungen schriftlich festhalten, nehmen sie die Kinder noch deutlicher wahr und können ihre pädagogische Arbeit darauf abstimmen. Dies schafft nicht nur für die Bezugspersonen Transparenz, sondern dient auch dem Übergang zur Schule oder in andere Institutionen.

Jedes Kind wird mit Eintritt in die Betreuungseinrichtung regelmäßig beobachtet. Die kindliche Sprachentwicklung ist sehr individuell. Daher werden unterschiedliche Dokumentationsmedien verwendet, welche gleichermaßen die einsprachige und mehrsprachliche Entwicklung berücksichtigen und die jeweiligen Kulturen des Kindes im Fokus haben.

3.1 Unsere Dokumentationsverfahren



Im Krippenbereich arbeiten wir mit der Entwicklungsschnecke, im Kindergartenbereich nutzen wir den Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter. Zusätzlich greifen wir auf drei weitere Verfahren zurück (siehe oben), um uns bei Bedarf ein konkreteres Bild zur Sprachentwicklung der Kinder zu verschaffen. Diese standardisierten und bewährten Dokumentationsmedien bieten uns eine hilfreiche Grundlage für die Entwicklungsdokumentation der Kinder und dienen unter anderem auch als Basis für Elterngespräche.

Zusätzlich ermitteln und dokumentieren wir zehn Monate vor Einschulung der Kinder mit erhöhtem Förderbedarf durch den Kompik-Beobachtungsbogen den konkreten Sprachstand. Diese Daten werden an die Schulärztin der Region Hannover weitergeleitet. Mit deren Hilfe wird darüber entschieden, welche weiteren Schritte eingeleitet werden sollten (z.B. Logopädie), um das Kind angemessen fördern zu können. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, eventuelle Förderbedarfe im Entwicklungsbereich Sprache noch vor Beginn der Grundschulzeit aufzugreifen und das Kind dort zu unterstützen.

3.2 Austausch mit Fachkräften

Wir tauschen uns regelmäßig miteinander über unsere Arbeit, Methoden und die Entwicklung der Kinder aus. Wechselt das Kind die Bildungseinrichtung (Krippe – Kindergarten oder Kindergarten – Schule), finden Übergangsgespräche statt, in denen der aktuelle Sprachstand kommuniziert wird. Durch gruppenübergreifende Aktivitäten im teiloffenen Konzept bieten sich Chancen für einen professionellen und fachlichen Austausch unter den pädagogischen Fachkräften.

Je nach Bedarf stehen wir außerdem im Austausch mit externen Fachkräften wie Logopäden, Ergotherapeuten, Frühförderung, Lehrern, Schulärzten und einer internen Fachberatung. Zusätzlich nutzen wir Beratungs- oder Telefongespräche der Region Hannover.

3.3 Dokumentation unseres Alltags

Wir legen viel Wert darauf, durch ideenreich **gestaltete Aushänge** unsere tägliche Arbeit für die Eltern transparent zu machen. Die Visualisierung der Projekte kann außerdem immer

wieder Gesprächsanlässe für Kinder bieten, sodass der Wortschatz erweitert wird, eine thematische Vertiefung erfolgt und ihr Sachwissen erweitert werden kann.

Zudem dokumentieren wir besondere Momente und Ereignisse fotografisch. Jedes Kind besitzt in der KiTa einen eigenen **Ich-Ordner**, in dem die Fotos dieser Meilensteine und selbstgestaltete Werke der Kinder mit entsprechender Beschriftung abgeheftet werden. Die Kinder haben freien Zugang zu den Ordnern, sodass sie sie immer anschauen können. Dies schafft Sprachanlässe, die die Kinder wertschätzen und die Sprechfreude fördern.

Uns stehen aktuell bereits Diktiergeräte, Kameras, ein Übersetzungsgerät, Hörbert und Bluetooth-Lautsprecher zu Verfügung. Für die nahe Zukunft ist zudem der Einsatz digitaler Geräte wie Tablets geplant. Es können Videos aufgenommen, Sprachaufnahmen getätigt oder spontane Aussagen der Kinder schneller schriftlich festgehalten werden.

4. MEHRSPRACHIGKEIT

In unserer Einrichtung sind Eltern und Kinder aller Länder nicht nur herzlich willkommen, sie sind fester Bestandteil unseres Hauses. Wir haben bis zu 40 % mehrsprachige Kinder im Haus, mit über 16 verschiedenen Sprachen. Wir wertschätzen andere Kulturen und stellen diese Vielfalt dar, indem wir diese Diversität innerhalb der Einrichtung aufgreifen, wie beispielsweise bei unserer Faschingsfeier 2022 „Rund um die Welt“.

Wir motivieren und unterstützen die Eltern, ihre Familiensprache auch weiterhin mit ihrem Kind zu sprechen. Nutzen Erwachsene die Sprache, die sie am besten beherrschen, können die Kinder dadurch eine gesunde Struktur der Sprache aufbauen. Das ist die Voraussetzung, um eine neue Sprache darauf aufzubauen. Eine Zweitsprache zu erlernen, erfordert oft von allen Seiten viel Geduld.

Ziel des Spracherwerbs und der Sprachbildung ist es, beide Sprachen zu fördern, indem die deutsche **Sprache erlernt und gleichzeitig die Familiensprache erhalten bleibt.**

5. ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT

Sprachbildung sehen wir als gemeinsame Aufgabe von Familien und der Kindertagesstätte an. Deshalb stehen wir den Eltern beratend und unterstützend zur Seite, vermitteln Wissen über die kindliche Sprachentwicklung und halten unseren pädagogischen Alltag und die alltagsintegrierte Sprachförderung transparent. Zudem vermitteln wir bei Bedarf an externe Stellen wie Logopäden oder Familienhilfe.

Für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit bietet sich der tägliche Austausch in Tür- und Angelgesprächen als Basis an. Als Grundlage für die regelmäßigen Entwicklungsgespräche beobachten und dokumentieren wir die Sprache der Kinder anhand eines Zeitstrahls, der ein präzises und übersichtliches Werkzeug ist.

Es ist unser Ansinnen zum Wohle des Kindes die bestmöglichen Fördermöglichkeiten und Unterstützung Angebote gemeinsam mit den Familien zu erarbeiten und zu begleiten.